

Dejan Lazić



„Dejan Lazić strahlt wie ein Komet am Klavierhimmel.“

– *Crescendo*, Januar 2009

Der im kroatischen Zagreb geborene Pianist Dejan Lazić ist in Salzburg aufgewachsen und studierte am dortigen Mozarteum Klavier. Schnell etablierte er sich als „brillanter Pianist und begnadeter Musiker mit vielen Ideen und der Fähigkeit, diese überzeugend darzubieten“ (*Gramophone*). *Die New York Times* feierte seinen Auftritt als „...voller Poesie, genauer Phrasierung und mit lebendigen, dynamischen Effekten, die die Musik frisch, spontan und leidenschaftlich erklingen lassen.“ Nach Dejan Lazićs höchst erfolgreichen Rezital beim Edinburgh Festival ergänzte *The Scotsman*: „Dejan Lazić glänzt wie ein neuer Stern.“

Mit Klavierabenden und als Solist mit Orchester ist Dejan Lazić bereits auf den großen Bühnen in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien aufgetreten und war Gast bei zahlreichen renommierten Festivals.

Im Frühjahr 2008 gab Dejan Lazić seine Orchester-Debüts im New Yorker Lincoln Center mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer sowie in der Londoner Royal Festival Hall mit dem London Philharmonic Orchestra unter Kirill Petrenko. Zudem trat er in der Saison 2007/08 sehr erfolgreich mit Hong Kong Philharmonic und den Bamberger Symphonikern unter Jonathan Nott auf. Weitere Höhepunkte markierten Konzerte mit führenden Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra London unter Vladimir Ashkenazy, den Atlanta, Seattle und Indianapolis Symphonies, Swedish Radio, Het Residentie, Seoul Philharmonic und Münchner Kammerorchester. 2008/09 war Dejan Lazić Artist in Residence beim Nederlands Kamerorkest.

Besondere Highlights der Saison 2009/10 sind eine Tournee mit dem Australian Chamber Orchestra, Auftritte mit dem CBSO, MDR Leipzig, Danish National, Orquestra Sinfônica do Estado de São Paulo, Pacific Symphony sowie das Debut mit dem NHK Symphony Orchestra.

Neben seiner Solo-Karriere ist Dejan Lazić auch ein gefragter und ambitionierter Kammermusikpartner. So spielt er regelmäßig mit Benjamin Schmid, Gordan Nikolić und Richard Tognetti und ist ein gerngesehener Gast nicht nur beim renommierten Menuhin Festival Gstaad. Rezitale führen Dejan Lazić in der Saison 2009/10 unter anderem nach Istanbul, München und zum Heidelberger Frühling.

Dejan Lazićs Aufnahmen erscheinen exklusiv bei Channel Classics. Im Herbst 2007 veröffentlichte der Pianist die erste CD einer „Liaisons“-Reihe mit Werken von Scarlatti und Bartók. Die zweite CD folgte im Frühjahr 2009 mit einem Schumann-Brahms-Programm. Darüber hinaus erschien im Herbst 2008 eine vielgelobte Aufnahme von Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 2 mit dem London Philharmonic Orchestra unter Kirill Petrenko.

Auch als Komponist ist der vielseitige Künstler tätig: Sein Œuvre umfasst verschiedene Kammermusik- und Orchesterwerke (u. a. Streichquartett op. 9, komponiert für die Gala zum 70. Geburtstag von Mstislav Rostropowitsch) und zahlreiche Klavierwerke (u. a. die in der Saison 2007/08 im Concertgebouw Amsterdam uraufgeführten „Kinderszenen – Hommage à Schumann“ op. 15). Im Oktober 2009 erfolgte die Weltpremiere seines Arrangements von Brahms' Violinkonzert für Klavier und Orchester mit dem Atlanta Symphony Orchestra und Robert Spano.

www.dejanlazic.com

2009/10 season only. Please contact HarrisonParrott if you wish to edit this biography

Photo credit: Felix Broede